

# Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

**Te deum laudamus**

**Wolf, Joseph Franz**

**Breslau, [um 1838]**

Einleitung

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-173)



1. Die beigefügte Orgelbegleitung kann bei der Ausführung des vorliegenden Werkes wegbleiben, wiewohl eine angemessene Ausführung derselben die Wirkung des Ganzen fördern wird. Hinsichtlich der Ausführung dieser Orgelbegleitung wird bemerkt, dass beim Registriren der Orgel darauf Rücksicht genommen werden sollte, dass der Gesang von der Orgel begleitet aber nicht gedrückt werden dürfe. Obwohl nun die Anzahl des Gesangchores als maasgebend zu betrachten ist, so werden bei mässiger Sängerszahl
- die mit *ff* bezeichneten Stellen mit vier achtfüssigen Labialstimmen f: etwa einer offenen und einer gedeckten Flöte, einem Prinzipal- und einer Salizetstimme; f:
  - die mit *f* bezeichneten Stellen mit drei achtfüssigen Labialstimmen f: etwa eine offene u: eine gedeckte Flöte nebst Salizet; f:
  - die mit *mf* bezeichneten Stellen mit zwei achtfüssigen Labialstimmen f: eine Flöte und Salizet; f:
  - die mit *p*. bezeichneten Stellen mit einer achtfüssigen Flöte
- auf dem Manual, das Pedal aber mit einer verhältnissmässigen Anzahl von acht u. sechs achtfüssigen Labialstimmen zu spielen sein. Die mit dem Worte manualiter bezeichneten Stellen sind ohne, die mit Pedale bezeichneten aber mit Pedal zu spielen.
2. Die beigefügte Orgelbegleitungsstimme wird beim Einüben des Gesanges fast durchaus als vollständiger Klavierauszug benutzt werden können.